

Nachrichten über das Schuljahr 1900—1901.

I. Lehrer der Anstalt.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule: Rektor Otto Mayer.

A. Obergymnasium.

Otto Mayer, Rektor.
Eugen Motz, Professor, realistischer Hauptlehrer.
Dr. Reinhold Wagner, Professor.
Dr. Karl Ganzenmüller, Professor.
Wilhelm Schmidt, Professor.
Karl Reik, Hilfslehrer.

B. Mittleres und unteres Gymnasium.

Hermann Zimmer, Professor.
Fritz Hochstetter, Professor.
Heinrich Grunsky, Professor, Hauptlehrer für neuere Sprachen an Klasse V-VIII.
Richard Walter, Oberpräzeptor.
Karl Osiander, Oberpräzeptor.
Karl Dipper, Präzeptor.
Johannes Krehl, Präzeptor.
August Schnizer, Reallehrer, Fachlehrer für Mathematik und Turnen.

Dr. Ludwig Ziemssen, Gymnasialvikar.
Friedrich Kaiser, Zeichenlehrer.

C. Elementarschule.

Hermann Klotz, Oberlehrer, zugleich Gesanglehrer.
Georg Schairer, Elementarlehrer.
Christian Schmierer, Elementarlehrer, zugleich Schönschreiblehrer.
Immanuel Wolf, Elementarlehrer, zugleich Turnlehrer.
Friedrich Bauer, Hilfslehrer.

II. Schülerzahl.

1. Januar 1901.

a) Elementarschule	183.
b) Gymnasium: a. oberes: 48	} 214.
b. unteres: 166	

III. Chronik der Anstalt.

Das Schuljahr 1900/1901 nahm seinen Anfang am 17. September 1900.

Vermöge höchster Entschliessung wurde unter dem 17. September 1900 die erledigte untere Hauptlehrstelle an der zweiklassigen Lateinschule in Besigheim dem Elementarlehrer Schroter hier übertragen, und die dadurch erledigte Hauptlehrstelle an der Elementarschule hier unter dem 10. Oktober 1900 dem Hilfslehrer Wolf an der Elementarschule in Stuttgart.

Den Zeichenunterricht an Klasse V—X des Gymnasiums übernahm an Stelle von Professor Schwenzer der Zeichenhilfslehrer Friedrich Kaiser von hier vom 1. Okt. 1900 an.

Nach Beschluss der Gemeindegkollegien vom 4. Oktober 1900, welcher seitens der K. Kultministerialabteilung vom 8. November 1900 genehmigt wurde, ist an der Elementarschule eine provisorische weitere Klasse errichtet worden. Zum Hilfslehrer an derselben wurde durch Kultministerialerlass Nr. 6701 vom 16. Novbr. 1900 Schullehrer Bauer in Morsbach O.-A. Künzelsau bestellt.

Nachdem der langjährige Schuldiener Fritz Schwarz am 22. November 1900 gestorben und der Rektoratsdiener Würthele von seinem Dienst zurückgetreten war, übernahm, und zwar definitiv vom 1. Januar 1901 an, Friedrich Schlienzt das Amt eines Schul- und Rektoratsdieners.

Vermöge höchster Entschliessung vom 25. Februar 1900 haben Seine Majestät der König allergnädigst geruht, dem Fachlehrer Schnizer den Titel eines Reallehrers zu verleihen.

Die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs am 25. Februar 1900 wurde in üblicher Weise gemeinsam mit der Realanstalt im Festsaal der Realanstalt begangen. Die Festrede hielt Professor Dietmann an der Realanstalt hier über Darwin.

Vom 13. März bis zum 4. Mai ds. Js. war Gymnasialvikar Dr. Ziemssen, vom 12. April bis 23. Mai Professor Motz zu militärischen Übungen einberufen. Stellvertretungsdienste leistete vom 13. bis 30. März ein früherer Schüler der Anstalt, der cand. theol. und stud. philol. Kapff von Nellingen.

Am 6. April 1901 konnte dem Schüler Karl Klotz der IX. Klasse des Gymnasiums die ihm von Seiner Königlichen Majestät allergnädigst verliehene Rettungsmedaille in Silber für die mit eigener Lebensgefahr ausgeführte Rettung eines Menschen vom Tode des Ertrinkens eingehändigt werden.

Das Sommersemester begann am 18. April 1901.

Im Monat Mai unternahmen fast alle Klassen der Elementarschule und des Gymnasiums unter Führung von Lehrern der Anstalt Ausflüge, die jüngsten halbtägige, die älteren eintägige, Schüler der oberen Abteilung einen zweitägigen. Die erstgenannten gingen in die nächste Umgebung, die andern an die Alb, beziehungsweise in den Schwarzwald.

Am 14. Mai ds. Js. hatte die Elementarschule den Tod eines ihrer Schüler, Eugen Weber, zu beklagen.

IV. Prüfungen.

Was die Prüfungen betrifft, so war die schriftliche Wintersemesterprüfung im Gymnasium am 21. März, die mündliche Wintersemesterprüfung in der Elementarschule am 20. und 21. März; die Versetzungs- und Aufnahmeprüfung in beiden Anstalten am 9. ff. Juli.

An der Prüfung für die Aufnahme in das evangelisch-theologische Seminar in Maulbronn (dem Landexamen) beteiligten sich, und zwar mit Erfolg, zwei Schüler des Gymnasiums:

Schairer, Erich, Sohn des Elementarlehrers hier,

Scheiffele, Wolfgang, Sohn des Pfarrers in Reichenbach a. F.

Die in Reutlingen im Monat März ds. Js. abgehaltene ausserordentliche Reifeprüfung erstanden:

Franck, Erich, Sohn des Reallehrers in Ludwigsburg — Studium der Rechtswissenschaft,
Staiger, Paul, Sohn des Pulverfabrikinspektors in Düneberg — Studium unbestimmt.

Bei der in den Monaten Juni und Juli ds. Js. hier unter dem Vorsitz des Kgl. Prüfungskommissärs, Oberstudienrat Hauber, mit 14 Kandidaten abgehaltenen ordentlichen Reifeprüfung wurden für reif erklärt:

Bäuchlen, Hermann, Sohn des Reallehrers hier — Studium der Rechtswissenschaft,

Betzeler, Emil, Sohn des Fabrikanten in Laupheim — Seeoffizierslaufbahn,

Dürr, Adolf, Sohn des Oberlehrers hier — Studium der Rechtswissenschaft,

Engelhorn, Wolfgang, Sohn des Medizinalrats in Göppingen — Offizierslaufbahn,

Fischer, Emil, Sohn des Oberförsters in Urach — Studium der Chemie,

Kapff, Otto, Sohn des Pfarrers in Nellingen — Studium der Forstwissenschaft,

Lang, Richard, Sohn des Fabrikanten hier — Kaufmannschaft,

Schmidt, Siegfried, Sohn des Professors hier — Studium der Neuphilologie,

Binz, Karl, Sohn des Lokomotivführers in Diedenhofen — Studium der Finanzwissenschaft,

Braun, Heinrich, Sohn des Kaufmanns in Plochingen — Studium der Medizin,

Gärtner, Georg, Sohn des Geometers in Wildberg — Studium der Medizin.

Die letztgenannten drei Kandidaten waren Zöglinge des Seminars Blaubeuren.

Ein Schüler der X. Klasse, Lang, Martin, Sohn des Pfarrers in Obertürkheim, beabsichtigt sich an der diesjährigen Konkursprüfung zur Aufnahme in das ev. theologische Stift in Tübingen zu beteiligen.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst wurde im Laufe des Schuljahrs 16 Schülern der Anstalt ausgestellt.

V. Das Schulgeld

beträgt in der Elementarschule Klasse I und II jährlich 16 *M.*,

im Gymnasium in den Klassen I—III „ 28 *M.*,

IV—VI „ 44 *M.*,

VII—X „ 72 *M.*

Söhne von Lehrern der Anstalt sind schulgeldfrei, solange sie in der Klasse ihres Vaters sind, aber nicht in der oberen Abteilung des Gymnasiums.

Von Brüdern, welche gleichzeitig das Gymnasium oder die Elementarschule besuchen, zahlt der dritte die Hälfte des Schulgelds, der vierte und die folgenden sind schulgeldfrei.

Ausserdem sind 5% von dem anfallenden Schulgeld für Freistellen zur Verfügung gestellt.

VI. Geschenke.

Während des Schuljahrs 1900/1901 sind dem Gymnasium an Büchern folgende Geschenke zugegangen:

- von Rektor Mayer: Mayer, Geistiges Leben in der Reichsstadt Esslingen vor der Reformation der Stadt. Eine kulturgeschichtliche Studie. Stuttgart, W. Kohlhammer 1900, sowie einiges andere;
 - von Professor Dr. Pfaff: Diehl-Pfaff, Urkundenbuch der Stadt Esslingen I. (= Württembergische Geschichtsquellen IV.);
 - auf Veranlassung des Reichsmarineamts von der Cotta'schen Buchhandlung: Handels- und Machtpolitik, Aufsätze, herausgegeben von Schmoller, Sering und Wagner;
 - von Oberpräzeptor Walter als Nachtrag zu einer grösseren Anzahl früher gestifteter Ausgaben griechischer und lateinischer Klassiker: Plautus, Ausgewählte Komödien; Äschylus, Perser; Euripides, Medea; Äschines, Rede gegen Ktesiphon;
 - von Dr. med. Schaal: Herodot; Cicero, Reden; Sallust; Tacitus; Livius; Sophocles; Platon, Phädrus; Euripides, Iphigenia auf Tanris; Homers Ilias; Thukydides, u. a.;
 - von E. S. Mittler und Sohn, Berlin: Nauticus, Jahrbuch 1899, 1900 und Flotten-Novelle 1900;
 - vom Norddeutschen Lloyd durch Otto Borst, Kaufmann hier: 3 Wandkarten des Norddeutschen Lloyd;
 - von der Langenscheidt'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin durch Rektor Mayer: Hubert Jansen, deutsche, österreichische und schweizerische Masse, Gewichte und Münzen, 1900;
 - vom Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein: 2 Exemplare von Haug-Sixt, Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs.
- Allen Gebern wird hiemit geziemender Dank ausgesprochen.

VII. Behandelte Lehraufgaben.*)

Klasse I. Klassenlehrer: Präzeptor Krehl.

- Religion 3 Std. a) Erzählungen aus dem Alten Testament nach Bacmeisters Biblischer Geschichte, 15—43. b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Deutsch 8 Std. Leseübungen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Lesebuch I S. 1—140. Anhang S. 1—60. Rechtschreiben: Stäbler (vollständig). Sprachlehre: Wortlehre, Formenlehre, Konstruktion des Hauptsatzes nach Büchelers Sprachbuch. Niederschreiben kleiner Erzählungen aus dem Gedächtnis. Deklamieren kleiner Gedichte aus Lesebuch I und seinem Anhang.
- Rechnen 6 Std. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen und leichtere Übungen im Rechnen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich. Dürr, Rechenbuch I.
- Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich.
- Schönschreiben 3 Std. Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Ordnung.

*) Anmerkung. Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer gemeint.

Klasse II. Klassenlehrer: Präzeptor Dipper.

- Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte. Bacmeister, Neues Testament, 1—58 mit etlichen Auslassungen. b) Memorieren der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder und Repetition der in Klasse I gelernten Sprüche und Lieder.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch I. Teil und Anhang. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag.
- Latein 10 Std. Übungsbuch von Herzog I. Teil vollständig durchgearbeitet. Schriftliche Arbeiten.
- Rechnen 4 Std. Dürrs Rechenbuch für Klasse II höherer Lehranstalten, 3. Aufl. vollständig.
- Geographie 1 Std. Geographische Vorkenntnisse. Heimatkunde. Württemberg nach Streichs Geographie von Württemberg.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einzelner Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien und Fische. Im Sommer: Beschreibung lebender Pflanzen und im Anschluss daran Erläuterungen der morphologischen Grundbegriffe. Krehl.
- Schönschreiben 2 Std. Deutsches und lateinisches Alphabet in genetischer Ordnung. Schmierer.
- Singen 1 Std. Einübung der Notenschrift; C-dur; Intervall- und rhythmische Übungen. Choräle. Ein- und zweistimmige Lieder aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.

Klasse III. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Osiander.

- Religion 2 Std. a) Bacmeister, biblische Geschichte vollständig.
b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche.
- Deutsch 3 Std. Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen. Lesebuch Teil II. Übungen im Rechtschreiben und Vortrag von Gedichten aus Lesebuch II. 12 Aufsätze.
- Latein 10 Std. Vollständige Behandlung des Übungsbuchs von Herzog Teil II. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Geschichte 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Geschichte bis zu den Perserkriegen. Römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige.
- Geographie 1 Std. Übersicht über die Weltmeere. Horizontale und vertikale Gliederung der 5 Weltteile.
- Rechnen 4 Std. Gemeine und Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung, Stockmayer, Rechenbuch, 3. Bändchen.
- Naturgeschichte 2 Std.
a) Im Winter Tierkunde: Insekten, Spinnen, Krebse, Würmer, Schnecken, Muscheln.
b) Im Sommer Pflanzenkunde: Liliengewächse, Hahnenfussarten, Lippenblütler, Getreidearten etc. Übung im Bestimmen der Pflanzen; Gestaltlehre. Dipper.
- Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Dipper.
- Singen 1 Std. gemeinsam mit Klasse II. Klotz.
- Turnen 3 Std. Stehen, Gehen, Marsch- Gelenk- Stabübungen; Klettern, Bock, wagrechte Leiter, Spiele. Wolf.

Klasse IV. Klassenlehrer: Oberpräzeptor Walter.

- Religion** 2 Std. Einleitung in die Geschichtsbücher des Alten Testaments. Biblisches Lesebuch 1—41. Katechismus. Wiederholung der vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
- Deutsch** 2 Std. Lesebuch II. Lesen, Vortrag, Erklären von Gedichten; jeden Monat 1 Aufsatz.
- Latein** 10 Std. Herzog, lateinisches Übungsbuch III. Teil. Lateinische Schulgrammatik von Landgraf. Lhomond-Hölzer, Viri illustres mit Auswahl; Hebdomadarien, Prolokos.
- Französisch** 4 Std. Plötz, Elementarbuch, Ausgabe B, Lection 1—55. Alle 14 Tage schriftliche Klassenarbeiten oder Dictées, Hebdomadarien.
- Geschichte** 2 Std. Griechische Geschichte vom jonischen Aufstand an, römische bis zur Schlacht bei Aktium. Osiander.
- Geographie** 1 Std. Physikalische Geographie von Mitteleuropa, politische des deutschen Reichs. Osiander.
- Rechnen**, winters 3, sommers 4 Std. Wiederholung des gesamten Bruchrechnens; periodische Dezimalbrüche. Dreisatz und Vielsatz, Zins- Prozent- Gewinn- und Verlust- Obligationen- Rabatt- und Diskont- Durchschnittsrechnungen nach Stockmayer IV und V.
- Naturgeschichte** 2 Std.
- a) Im Winter Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Übersicht über die Klassen und wichtigsten Ordnungen des Tierreichs.
 - b) Im Sommer Pflanzenkunde: Lippen- Schmetterlings- Vereinsblütler, Orchideen, einiges von den Kryptogamen, verschiedene Arten der Früchte; wichtige Lebensverrichtungen der Blütenpflanzen. Übungen im Bestimmen der Pflanzen. Dipper.
- Schönschreiben** 1 Std. Deutsche, lateinische und griechische Schrift. Dipper.
- Singen** 1 Std. Fortsetzung der Gesangübungen in C-, G- und F-dur. Choräle. Ein-, zwei- und mehrstimmige Gesänge aus Graf-Dieffenbacher, Schulliederbuch. Klotz.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Elementarzeichnen nach der Wandtafel und nach Vorlagen von Kolb. Krehl.
- Turnen** 3 Std. Ordnungs- und Gelenkübungen im Stehen und Gehen; Übungen im Laufen, Springen, Werfen, Ringen, Klettern, am Reck, am Bock, am Schwebbaum, an der wagrechten Leiter. — Turnspiele.
- Auf jeder folgenden Stufe gründliche Wiederholung des früher behandelten Stoffes und Erweiterung der Übungen an Reck, Barren, Pferd. Schnizer.

Klasse V. Klassenlehrer: Professor Hochstetter.

- Religion** 2 Std.
- a) Lektüre und Erklärung von Abschnitten aus den Propheten und synoptischen Evangelien nach der amtlich festgestellten Auswahl.
 - b) Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche sowie des Katechismus.
- Deutsch** 2 Std. Lesen und Erklären ausgewählter poetischer und prosaischer Stücke aus Lesebuch III. Deklamationen. Aufsätze alle 3 Wochen.
- Latein** 10 Std. Expos. Cäsar b. G. I u. III. Anthologie von Märklin und Erbe. Kompos. nach Herzog, IV. Teil. Neben den Hebdomadarien alle 14 Tage 1 Proloko. Grammatik von Ellendt-Seyffert § 94—145; 185—221; 228 u. 229.

- Griechisch** 7 Std. Einübung der Formenlehre bis zu den Verba liquida einschliesslich nach der kurzgefassten Schulgrammatik und dem Übungsbuch von Kägi. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch** Va 2 Std. Plötz-Kares, Schulgrammatik in kurzer Fassung § 1—29. Lect. 1—30. Plötz, lectures choisies I mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter. Vb 5 Std. (Schluss des Winter- und Anfang des Sommersemesters gemeinsam mit Vb.) Plötz-Kares. Übungsbuch (Ausgabe A) Heft I. Plötz-Kares Sprachlehre § 1—40. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Reik.
- Englisch** Vb 3 Std. (wovon 2 gemeinschaftlich mit VII—IXa). Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kapitel I—XIV. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. Grunsky.
- Geschichte** 1½ Std. Geschichte der römischen Kaiser, der Völkerwanderung und Deutschlands bis 1517. Zeittafeln.
- Geographie** 1½ Std. Die ausserdeutschen Länder Europas. Repetition der politischen Geographie des deutschen Reichs.
- Rechnen** 1½ Std. Repetition und Wiederholung der Bruchrechnung (mit Textaufgaben); Teilungs- und Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung; zusammengesetzte Schlussrechnung nach Stockmayer und Fetscher V. u. VI. Band. Schnizer. Vb Ersatzunterricht im Rechnen 2 Std. Stockmayer-Fetscher VI. Bändchen. Gr. 1—25, 31, 32. Schnizer.
- Geometrie** 1½ Std. Vorübungen; Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschn. I, II und III, § 7—71. Schnizer.
- Singen** 1 Std. gemeinsam mit Klasse IV. Klotz.
- Freihandzeichnen** 2 Std. Nach den Wandtafeln von Kolb. Kaiser.
- Turnen** 3 Std. (1 Std. für V und VI gemeinschaftlich). Rumpf- und Beinschwünge. Schrittverstellung ohne Stabschwünge. Heben und Stemmen. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VI. Klassenlehrer: Professor Zimmer.

- Religion** 2 Std. (während des Konfirmandenunterrichts 1 Std.). Die vorgeschriebenen Abschnitte aus Evang. Johannes, Apostelgeschichte, Römer- Korinther- Epheser- Philipper- 1. Petri- 1. Johannes- Hebräer- Jakobusbrief und Offenbarung Johannes.
- Deutsch** 2 Std. Lesebuch III. Teil 276—Schluss. Anhang. Gedichte deklamiert und erklärt. 9 Aufsätze.
- Latein** 10 Std.
- a) Exposition: Cäsar b. G. IV—VII, 6. Chrestomathia Ciceroniana von Jordan. I. A, 1—14. B, 1—7. Ovid Sedlmayer Metamorphosen I—VI. Versus memoriales gelernt.
 - b) Komposition: Herzog V, 1—60. Grammatik von Landgraf § 157—216 nebst dem grammatisch-stilistischen Anhang. Hebdomadarien. Prolokos. Perioden.
- Griechisch** 7 Std.
- a) Exposition: Kägi II. Teil. Chrestomatie von Mezger u. Schmid I. Kurs A, B 1—12.
 - b) Komposition: Kägi II, 1—75. Kurzgefasste Schulgrammatik von Kägi § 97—112 und 113—159. Graf, die unregelmässigen Verba. Fortgesetzte Repetition der Formenlehre.

Französisch VIa 2 Std. Plötz-Kares Schulgrammatik in kurzer Fassung. § 30—73, Leç. 31—53. Plötz, lectures choisies I, II mit Auswahl. Hebdomadarien, Prolokos, Dictées. Walter.

VIb 5 Std. (s. Vb). Plötz-Kares Übungsbuch (Ausgabe A) Heft II von Lektion XV an und Heft III. Plötz-Kares Sprachlehre § 68—129. Lektüre von Souvestre, Au coin du feu mit Auswahl. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten. Reik.

Englisch 2 Std. (VIb zus. mit Kl. VIIb). Siehe bei VIIb.

Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von 1517 bis auf die neueste Zeit. Übersicht über die württemb. Geschichte nach Frohmeyer's Leitfaden. Zeittafeln.

Geographie 1½ Std. nach Seydlitz B. Allgemeine Erdkunde: Asien, Afrika, Amerika, Australien.

Rechnen, Algebra und Geometrie 3 Std. Repetition der bürgerlichen Rechnungsarten; Bardey. Abschn. VIIIa 1—62, VIIIb 1—34, IX, X, XX 93—269; XXII 1—143. — Lösen von Aufgaben aus den Übungen zu Spieker Abschn. I, II und III; Abschnitt IV mit Übungen, Abschnitt V § 74—97. Lösen einzelner Aufgaben zu Abschnitt V. Schnizer.

VIb Ersatzunterricht 2 Std. Dieselbe Aufgabe wie Vb, dazu Bewegungsaufgaben. Stockmayer-Fetscher, Gr. 26—28. Schnizer.

Freihandzeichnen 2 Std. Nach Wandtafeln von Kolb und nach Vorlagen von Herdle. Beginn des Körperzeichnens, erst nach Drahtmodellen, dann nach Vollkörpern. Kaiser.

Turnen 3 Std., wovon 1 Std. für VI und V gemeinschaftlich. Leichtere Stabschwünge, Schulschritte und deren Verbindungen, Schrittverstellung mit Stabschwüngen, Zielwurf, Turnspiele.

Klasse VII. Klassenlehrer: Professor Schmidt.

Religion 2 Std. gemeinsam mit VIII. Einleitung in das Alte und Neue Testament nach Köstlin's Leitfaden.

Deutsch 2 Std. Schillers Leben und Werke; Erklärung ausgewählter Gedichte; Wilhelm Tell und Wallensteins Lager gelesen. Vortragsübungen. Aufsätze.

Latein 8 Std.

a) Exposition 5—6 Std. Caesar de bello civili I—III mit Auswahl. — Ovids Metamorphosen (Auswahl); Vergils Aeneis I. — Perioden.

b) Komposition 2—3 Std. Grammatikalische und stilistische Übungen, mündlich und schriftlich.

Griechisch 7 Std.

a) Exposition 4—5 Std. Chrestomathie von Mezger und Schmid, zusammenhängende Stücke. Xenophons Anabasis I—IV. Homers Odyssee I. V.

b) Komposition 2—3 Std. Wiederholung der Formenlehre; Erledigung der Syntax. — Drucks Übungsbuch (Auswahl); Haus- und Klassenarbeiten. Ziemssen.

Französisch VIIa 3 Std. Plötz-Kares, Sprachlehre § 58—89. Übungsbuch II S. 16—67, III S. 1—22. Lektüre von Souvestre, au coin du feu. Konversationsübungen im Anschluss an die Lektüre. Schriftliche Kompositionen und Dictées. Grunsky.

- VIIb 4 Std. Repetition der Syntax. Komposition aus Plötz, Übungen zur Syntax. Lektüre von Bruno, Francinet mit Konversationsübungen. Schriftliche Kompositionen und Dictées. Grunsky.
- Englisch VIIb 2 Std. (zusammen mit VIb). Repetition von Fölsing-Koch, Elementarbuch Kap. XIII—XVI. Koch, Die wichtigsten syntaktischen Regeln der englischen Sprache nebst Übungsstücken, teilweise. Lektüre von W. Scott, Tales of a grandfather. S. 60—112. Schriftliche Kompositionen und Diktate. Grunsky.
- Geschichte 2 Std. Orientalische und griechische Geschichte. Römische Geschichte bis Cäsars Tod. Zeittafeln. Ganzenmüller.
- Geographie, im Winter 1, im Sommer 2 Std. gemeinsam mit Kl. VIII. Allgemeine Geographie. Spezielle Geographie von Australien und Amerika. Reik.
- Mathematik 4 Std. Algebra. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Ausziehen der Quadratwurzel. Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Bardey, Abschnitt XI—XIV, XX von 404 an (Wurzelgleichungen). XXII, zweite Stufe, XXIII, XXIV.
- VIIa und b
gemeinsam. { Geometrie. Repetition des Früheren. Lehre vom Kreise, von den regulären Polygonen, von der Gleichheit der Figuren. Spieker, Abschn. VI, VII, VIII (mit zahlreichen Aufgaben). Grunsky.
- VIIb
besonders. { Algebra 1 Std. Wurzeln. Ausziehen von Quadratwurzeln und Kubikwurzeln. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Bardey, Abschn. XIII, XIV, XV, XXV, 1. Stufe, XXVI.
- { Geometrie 1 Std. Lehre von der Gleichheit der Figuren. Ausmessung geradliniger Figuren und des Kreises. Spieker, Abschn. VIII, XII, XIII mit zahlreichen Übungen.
- { Geometrisches Zeichnen 1 Std. Übungen aus dem in der Geometrie behandelten Stoff. Grunsky.
- Chemie 2 Std. Allgemeine Eigenschaften der Körper. Beschreibung der wichtigeren chemischen Elemente und ihrer Verbindungen aus dem Gebiet der anorganischen Chemie. Motz.
- Englisch fak. VIIa—IXa 2 Std. gemeinschaftlich mit Vb. Fölsing-Koch, Elementarbuch der engl. Sprache Kap. I—XIV. Diktate und Kompositionen. Grunsky.
- Freihandzeichnen VIIb obligatorisch 2 Std., VIIa fakultativ 1 Std. Körperzeichnen nach geometrischen Körpern und nach sonstigen Gegenständen (Vasen, Krügen etc.). Köpfe und Landschaften nach Vorlagen. Kaiser.
- Turnen 2 Std. gemeinsam mit VIII. Weitere Stabschwünge, Gänge und Sprünge, Wendungen und Schwenkungen im Lauf. Turnspiele. Schnizer.

Klasse VIII. Klassenlehrer: Professor Dr. Ganzenmüller.

- Religion 2 Std. gemeinsam mit Klasse VII. Schmidt.
- Deutsch 2 Std. Geschichte der deutschen Litteratur bis c. 1300. Nibelungenlied (Zarncke) mit Auswahl. Monatlich ein Aufsatz; Vortragsübungen.

- Latein 8 Std. a) 6 Std. Exposition. Sallust, *Bellum Jugurthinum*; Cicero, *De imperio Cn. Pompei*; Vergils *Aeneis* V. und VI. Buch. Benders Anthologie mit Auswahl; Perioden.
b) 2 Std. Komposition. Gerathewohl, Übungsbuch für Obersekunda; wöchentlich 1 Hebdomadarm oder Klassenarbeit.
- Griechisch 7 Std.
a) Exposition 5 Std. Homers *Odyssee* V—XIII (mit Auslassungen); Herodot (Auswahl nach Kallenberger's Schulausgabe); Perioden.
b) Komposition 2 Std. Wiederholung der Grammatik, insbesondere der Syntax; mündliche und schriftliche Übungen. Schmidt.
- Französisch 3 Std. Komposition und Grammatik: Abschluss der kurzgefassten Grammatik von Plötz; Übungsbuch III. Alle 8 Tage schriftliche Arbeiten.
Exposition: Daudet, *Lettres de mon moulin* etc. (Velhagen und Klasing); Benecke, *Anthologie des poètes français*.
- Englisch VIIIa fakultativ 2 Std. s. VIIa.
VIIIb obligatorisch 2 Std. zus. mit IXa (bis Weihnachten auch mit Xa). Lektüre von Mason, *the counties of England*, mit Konversationsübungen. Syntax und Komposition nach Koch, die wichtigsten syntakt. Regeln. Schriftl. Kompositionen und Diktate. Grunsky.
- Hebräisch fak. 3 Std. (zus. mit X). Kautsch, Übungsbuch, 2. Teil; Diktate. Wagner.
- Geschichte 2 Std. Römische Geschichte von Cäsars Ermordung an; Geschichte des Mittelalters. Zeittafeln.
- Geographie im Winter 1, im Sommer 2 Std. wie Klasse VII. Reik.
- Mathematik 4 Std. VIIIa und b gemeinsam. Algebra 2 Std. Die Lehre von den Bruchpotenzen, imaginären Grössen und Logarithmen (Bardey XVI, XVII u. XVIII); Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (Bardey XXV, 1. und 2. Stufe, XXVI), desgleichen mit zwei Unbekannten (Bardey XXVII, 1. Stufe und XXVIII); Wurzelgleichungen (Abschnitt XX) und Exponentialgleichungen (Abschnitt XXI); Schwierigere lineare Textgleichungen mit einer Unbekannten (Abschnitt XXII, 3. Stufe). Motz.
- Geometrie 2 Std. Spieker Abschnitt IX—XIII einschl. mit zahlreichen Übungen. Repetition des Pensums der Kl. VII Abschnitt VI—VIII. Motz.
- VIIIb besonders: Stereometrie 2 Std. Kommerell-Hauck 2. Buch, Einleitung. 3. Buch mit dem grössten Teil der Berechnungsaufgaben. Grunsky.
- Descriptive Geometrie 1 Std. (zus. mit VIIb Geom. Zeichnen). Hauptsätze über Projektion von Punkten, Geraden und Ebenen, mit Übungen. Grunsky.
- Physik 2 Std. Das Wichtigste aus der Mechanik der festen, flüssigen und gasförmigen Körper und die Lehre vom Magnetismus. Motz.
- Freihandzeichnen fak. mit Klasse VII 2 Std. Landschaften und Köpfe nach Vorlagen. Malen einfacher Landschaften. Kaiser.
- Turnen 2 Std. mit Klasse VII.

Klasse IX. Klassenlehrer: Professor Dr. Wagner.

- Religion** 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Kirchengeschichte. Übersichtliche Repetition bis 1530. Fortführung bis in das 19. Jahrhundert. Mayer.
- Deutsch** 3 Std. Deutsche Litteraturgeschichte c. 1300 bis Lessing. Lektüre: Minnesänger, Hans Sachs u. a. in Auswahl; Minna von Barnhelm, Laokoon; Shakespeares Hamlet. Aufsätze, Deklamationen, Vortragsübungen. Ziemssen.
- Latein** 2 Std. Komposition: Schriftliche Arbeiten alle 8 Tage. Reik.
 6 Std. Exposition: Horaz Oden Buch I, 1—38. II, 1. 2. 3. 6. 7. 10. 13. 14. 15. 16. 17. 18. III, 8. 9. 13. 18. 21. 23. 24. 29. 30. IV, 2. 3. 7. 12. Epoden 1. 2. 4. 7. 9. 13. Cicero, Epistolae ad fam. V, 1. 2. 7. XIV, 4. ad Att. I, 14. 16. 19. ad Quint. fr. I, 1. 3. ad Att. II, 18. 21. 22. 23. III, 1. 3. 4. 6. 7. 8. 9. 10. 15. Reik.
 Horaz Oden Buch III, 1. 2. 3. 5. Episteln Buch I, 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. Tacitus Germania c. 1—27 gemeinsam mit Klasse X.
- Griechisch** 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage). 5 Std. mündliche Exposition: Hom. Ilias. 1—4, 6 f., 9, 11 f., 15—19, 21—24, mit kleineren Auslassungen; Euripides Medea (zus. mit X); Plato, Apologie; Demosthenes I und V (Olynth. I und Über den Frieden).
- Französisch** 2 Std. Klasse IX und X kombiniert.
 a) Komposition und Grammatik: Repetition der wichtigsten Abschnitte der Syntax; Übungen zur Syntax von Plötz. Alle 14 Tage schriftliche Arbeiten.
 b) Exposition: Taine, Origines de la France contemporaine (Renger'sche Ausgabe). Ganzenmüller.
- Englisch** fak. 2 Std. s. bei Klasse VIII b bzw. VII a.
- Geschichte** 2 Std. Geschichte der Neuzeit bis 1700. Reik.
- Mathematik** 4 Std. Algebra 1 Std. Quadratische Gleichungen mit 2 und mehr Unbekannten. (Bardey XXVII, 2. Stufe, XXVIII und XXIX.) Exponentialgleichungen (Abschnitt XXIII C). Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung (Abschnitt XXXI, XXXII und XXXIII). Motz.
- | | |
|---|--|
| Trigonometrie
und
Stereometrie
(zus. 3 Std.) | } Goniometrie und ebene Trigonometrie: Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck mit zahlreichen Übungsaufgaben.
Lehrbuch der Stereometrie von Kommerell-Hauck: I. Buch mit den meisten Übungsaufgaben aus dem Anhang zu diesem Buch und II. Buch mit Auswahl. |
| | |
- Physik** 2 Std. Die Lehre von der Akustik, Optik und Wärme. Repetition der seither behandelten Kapitel der Physik. Motz.
- Freihandzeichnen** fak. 1 Std. Landschaften nach der Natur. Kaiser.
- Turnen** 2 Std. gemeinsam mit Klasse X. Schwierigere Stabschwünge, Lagen und Gänge mit schwierigeren Stabschwüngen, Hantelübungen, Auf- und Abmärsche, Bajonettfechten. Turnspiele. Schnizer.

Klasse X. Klassenlehrer: Rektor Mayer.

Religion gemeinsam mit Klasse IX.

Deutsch 3 Std. Litteraturgeschichte von Lessing bis Göthes Tod. Ganz oder teilweise wurden gelesen: Lessings Dramaturgie, Shakespeares Cäsar, Wielands Oberon, Herders Cid und Ideen zur Philosophie der Geschichte, Göthes Dichtung und Wahrheit, Götz, Egmont und Tasso. Aufsätze. Vortragsübungen.

Lateinisch 1—2 Std. Komposition: Hebdomadarien und sonstige stilistische Übungen.

5—6 Std. Exposition: Tacitus Annalen I—IV mit Auswahl. Germania. Horaz. Oden II und III mit Auswahl. 11 Episteln. Perioden.

Griechisch 6 Std. 1 Std. schriftliche Expositions- und Kompositionsarbeiten (alle 14 Tage).

5 Std. mündliche Exposition: Sophokles, Antigone; Plato, Phaedon (mit Auslassungen); Euripides, Medea (zus. mit IX); Hom. II. 23, 261—737 (zus. mit IX); Thukyd. I. 1—10. 18 f. II. 34—42. VII, 1—26. 36. Wagner.

Französisch 2 Std. s. bei Klasse IX.

Englisch fak. 2 Std. (bis Weihnachten) vergl. Kl. VIII b.

Hebräisch fak. 2 Std. s. bei Klasse VIII.

Geschichte 2 Std. Geschichte von 1700—1871. Wagner.

Philosoph. Propädeutik 2 Std. Empirische Psychologie und Logik, im Anschluss an den Leitfaden von Elsenhans; dazu Geschichte der Philosophie. Wagner.

Mathematik 4 Std. Algebra 1 Std.: Diophantische Gleichungen, Kettenbrüche (Bardey XXX und XIX). Repetition des Lehrpensums der Klassen VIII und IX an ausgewählten Übungsaufgaben, besonders schwierigeren Textaufgaben. Motz.

Geometrie und Trigonometrie 1 Std.: Repetitionen mit zahlreichen Übungen. Motz.

Stereometrie 1 Std.: Kommerell-Hauck III. Buch: Polyeder und Umdrehungskörper mit den meisten Übungsaufgaben über Körperberechnungen. Motz.

Mathematische Geographie 1 Std.: Der Fixsternhimmel und die Erde; die Erde und die Sonne; der Mond; die Planeten. Motz.

Mineralogie 2 Std. Einzelne wichtigere Mineralien mit Einschluss der einfachsten Kristallformen. Das Hauptsächlichste aus der Geognosie mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse Württembergs. Motz.

Freihandzeichnen fak. s. bei Kl. VIII.

Turnen 2 Std. mit Klasse IX s. o.

Elementarschule.

Klasse I.

Klassenlehrer: a) Schmierer, b) Wolf, c) Bauer.

- Bibl. Geschichte 2 Std. Patriarchenzeit und Jesu Jugendjahre.
 Lesen 6 Std. Fibel für die evangelischen Volksschulen Württembergs.
 Rechtschreiben 4 $\frac{1}{2}$ Std. Übungen aus Schick und Stäbler I. Stufe, 1—71.
 Anschauungs-Unterricht 2 Std. Behandlung des Lesestoffs, Erweiterung desselben.
 Pflanzen- und Tierbeschreibungen.
 Rechnen 3 Std. Zahlenraum 1—20; die vier Species.
 Schönschreiben 1 $\frac{1}{2}$ Std. Die deutschen Alphabete.
 Singen 1 Std. Tonleiter und leichtere Kinderlieder.

Klasse II.

a) Oberlehrer Klotz, b) Elementarlehrer Schairer.

- Religion 3 Std. 30 ausgewählte Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament. Calwer biblische Geschichte. Sprüche und Lieder des 1. und 2. Schuljahrs.
 Lesen 6 Std. Büchelers Lesebuch I. Teil ganz; II. Teil Nr. 1—80.
 Rechtschreiben 5 Std. Schulers Sprachheft S. 1—45 und Schick und Stäbler II. Stufe.
 Deutsche Sprache 3 Std. Das Geschlechts- Haupt- Eigenschafts- und Zeitwort. Deklination des Hauptworts in Verbindung mit einem Eigenschaftswort und beitzanzeigenden Fürwort. Die Thuform des Zeitworts in den sechs Zeiten nebst Bildung der Befehls- Grund- und Mittelform. Sprachheft von Schuler.
 Rechnen 4 Std.
 Mündlich: Das Einmaleins bis 10mal 10 und zugehöriges Einsineins. Addition von 1—20 zu einer zweizifferigen Zahl; Multiplikation der Zahlen 1—20 mit einer einzifferigen Zahl.
 Schriftlich: Die vier Species mit unbenannten Zahlen unter Beschränkung auf einzifferigen Multiplikator und Divisor.
 Schönschreiben 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern.
 Singen 1 Std. Tonleiterübungen, Accorde, leichte Kinderlieder und Choräle.
-

VIII. Ankündigungen.

Die öffentlichen mündlichen Prüfungen finden am Montag den 29. Juli, und Dienstag den 30. Juli statt.

Die öffentliche Schlussfeier, mit welcher die Austeilung der Diplome für den einjährig-freiwilligen Dienst und der Reifezeugnisse der Abiturienten verbunden ist, wird am Dienstag, den 31. Juli, vormittags $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr im Festsaal der Realanstalt abgehalten werden.

Die verehrlichen Behörden, staatliche wie städtische, die Eltern unserer Schüler und alle Freunde unserer Schule werden zu jenen Prüfungen wie zu dieser Schulfeier geziemend eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag den 16. September mit Aufnahme- und Nachprüfungen. Der regelmässige Unterricht nimmt am Dienstag, den 17. September morgens 8 Uhr wiederum seinen Anfang.

Esslingen, im Juli 1901.

K. Rektorat. Mayer.



Die öffentlichen
und Dienstag den 30. Juli st

Die öffentliche
den einjährig-freiwilligen Die
am Dienstag, den 31. Juli, ve

Die verehrlichen Bel
alle Freunde unserer Schule
eingeladen.

Das neue Schulj
Nachprüfungen. Der regelmä
8 Uhr wiederum seinen Anfa

Esslingen, im Jul

en am Montag den 29. Juli,

Austeilung der Diplome für
orienten verbunden ist, wird
alanstalt abgehalten werden.

Eltern unserer Schüler und
dieser Schulfest geziemend

ptember mit Aufnahme- und
den 17. September morgens

. Rektorat. Mayer.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
		R	G	B			W	G	K					C	Y		M		